

02.02.2021 - 15:30 Uhr

## Ankündigung / Schweizer Suchtpanorama 2021 / Corona-Stress und Sucht: Frühzeitig Hilfe holen



### SCHWEIZER SUCHTPANORAMA 2021

Entdecken Sie die jüngsten Entwicklungen  
und die politische Aktualität

Publikation am 10. Februar 2021



Lausanne (ots) -

Die Pandemie beeinflusst auch die psychische Gesundheit. Manche Menschen gebrauchen Alkohol oder andere Substanzen, um Einsamkeit, Stress oder wirtschaftliche Sorgen auszuhalten. Wer auf diese Weise Entlastung sucht, riskiert, einen problematischen Konsum zu entwickeln. Mit der Corona-Krise sind mehr Menschen suchtgefährdet. Zu den neuen Risikogruppen zählen all jene, die von Covid-19 unmittelbar betroffen oder einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind: Pflegende in Notfallstationen, das Personal im Transport oder im Verkauf; dazu kommen jene, die schwer erkrankten und ihre Angehörigen. Sie haben ein erhöhtes Risiko, die Kontrolle über ihren Alkohol-, Tabak-, Drogen- und Medikamentenkonsum oder ihr Geldspiel zu verlieren.

Sind die Probleme da, so schämen sich viele und trauen sich nicht, Unterstützung zu suchen. Menschen sollen mit ihren Konsumproblemen nicht alleine gelassen werden. Für sie gibt es Hilfe - Angebote existieren in allen Regionen. Sucht Schweiz appelliert an Betroffene, Angehörige und Arbeitgebende, frühzeitig Hilfe zu holen. Ein solcher Schritt zeugt von Mut und ist in der Krise zentral, um die negativen Auswirkungen der Pandemie auch langfristig zu begrenzen.

Das Schweizer Suchtpanorama 2021 gibt einen Überblick über das Konsumverhalten, die politischen Ereignisse und die mit der Gesundheitskrise einhergehenden Herausforderungen im Suchtbereich. Das Suchtpanorama nennt zudem die Präventionsmassnahmen, die heute und auf längere Sicht im Zentrum stehen.

**Sperrfrist: 10. Februar 2021, 5.00 Uhr.**

Falls Sie im Voraus ein Recherchegespräch oder ein Interview vereinbaren möchten, zögern Sie nicht, ab sofort Kontakt mit uns aufzunehmen. Auf Wunsch steht das Mediendossier unter Sperrfrist ab dem 3. Februar 2021 für Sie bereit.

#### Expertenrunde

Folgende Expertinnen und Experten stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung:

**Dienstag, 9. Februar 2021 - oder nach Vereinbarung**

**Grégoire Vittoz**, Direktor, Fragen zur Politik und Experte für Tabakprodukte

**Frank Zobel**, Vizedirektor, Experte für illegale Drogen

**Liliane Galley**, Leiterin Prävention

**Luca Notari**, Projektleiter Forschung, Experte im Bereich Geldspiel

**Marina Delgrande Jordan**, Projektleiterin Forschung, Expertein im Bereich Onlineverhalten

**Gerhard Gmel**, Projektleiter Forschung, Experte für Alkoholfragen

Pressekontakt:

Koordination und allgemeine Auskünfte

Markus Meury, Mediensprecher (Mi-Fr)

Tel.: 021 321 29 63; mmeury@suchtschweiz.ch

Monique Portner-Helfer, Mediensprecherin (Mo-Mi)

Tel.: 021 321 29 74; mportner-helfer@suchtschweiz.ch

## Medieninhalte



### SCHWEIZER SUCHTPANORAMA 2021

Entdecken Sie die jüngsten Entwicklungen  
und die politische Aktualität

Publikation am 10. Februar 2021



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000980/100864512> abgerufen werden.